



Pressemitteilung

Bad Segeberg - Donnernde Hufe, rasante Manöver und geschickte Wendungen – auf dem Landesturnierplatz Bad Segeberg sowie im nahegelegenen Ihlwald ist vom 27. bis 30. Juni Fahrspport der Spitzenklasse zu erleben. Die besten Ponyfahrer Deutschlands liefern sich spannende Duelle um die Deutschen Meisterschaften im Pony-Ein-, Zwei- und Vierspänner und auch die besten deutschen Para-Fahrer messen sich im Wettkampf um die nationalen Titel.

Im Gegensatz zu den dezentral ausgetragenen Deutschen Meisterschaften im Vorjahr vereint das auch als „Fahrfest des Nordens“ bekannte Fahrturnier die Titelkämpfe aller Anspannungsarten auf einem Turnier und wird so zum Jahreshöhepunkt aller nationalen Wettkämpfe der Pony- und Parafahrer. Nach dem vollen Erfolg des Fahrffests in den letzten Jahren ist es Turnierchef Kurt Becker damit gelungen, „eines der hochkarätigsten Fahrturniere der letzten Jahre in Schleswig-Holstein“ ins Rollen zu bringen. Auch Bad Segebergs Bürgermeister Dieter Schönfeld, Schirmherr der Veranstaltung, klingt begeistert: „Besonders freut mich, dass es gelungen ist, die Deutsche Meisterschaft der Fahrer mit Behinderung hier zu organisieren. Ich begrüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften hier in Bad Segeberg!“

Ein Top-Teilnehmerfeld verspricht spannenden Sport auf höchstem Niveau. Der komplette Championatskader reist nach Bad Segeberg, um seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, denn die DM ist zugleich die letzte Pflichtsichtung für die Weltmeisterschaft Ende September in Ungarn. Zahlreiche Welt- und Deutsche Meister sind unter den mehr als 50 DM-Teilnehmern vertreten. Zu den Favoriten bei den Einspännern gehören beispielsweise der jeweils doppelte Welt- und Deutsche Meister Fabian Gänshirt (Lahr) und der dreifache Deutsche Vize-Meister Niels Grundmann (Fredenbeck), während bei den Zweispännern der dreifache Weltmeister Dieter Baackmann (Emsdetten) und der Deutsche Meister und Vize-Weltmeister Christof Weihe (Petershagen) an den Start gehen. Aus Schleswig-Holstein sitzen beispielsweise die Landesmeisterin 2018, Sandra Bies (Steinburg) und die Deutsche Jugendmeisterin 2018, Nikola Louise Hansen (Schleswig) auf dem Zweispänner-Bock. Auch bei den Vierspännern trifft sich die Elite des deutschen Fahrspports auf dem Landesturnierplatz: an den Leinen zum Beispiel der je vierfache Welt- und Deutsche Meister Steffen Brauchle, der im Zwei- und Vierspänner gleichermaßen erfolgreich unterwegs ist, Doppel-Weltmeister Michael Bügener (Gronau) und die Deutsche Meisterin und Vize-Weltmeisterin Jaqueline Walter

(Petershagen). Heimische Hoffnungen sind beispielsweise der mehrfache Landesmeister Jürgen Lamp (Brodersdorf) oder Jürgen Johannsen (Boren), amtierender Landesmeister sowohl im Pony-Vierspanner als auch im Einspanner Pferde. Auch die amtierende Deutsche Meisterin der Para-Fahrer, Alexandra Röder (St. Augustin) ist wieder mit dabei, ebenso wie der amtierende Vize-Weltmeister Heiner Lehrter (Mettingen) und Landesmeisterin Lise Halkjaer (Süderlügum).

Den Auftakt zu dem viertägigen Top-Event bildet die Dressur der Pony-Einspanner am Donnerstag, 27. Juni, gefolgt von den weiteren Dressurprüfungen am zweiten Turniertag. Am Sonnabend, dem traditionellen Geländetag, geht es für die Fahrer auf die Geländestrecke im Ihlwald, bevor am Sonntag im Hindernisfahren die Titelentscheidungen fallen.

Zusätzlich zu den Titelkämpfen gibt es mit Fahrprüfungen der Klasse M für Ein- und Zweispänner Pferde, sowie einer S-Prüfung für Pferde-Vierspanner weitere hochklassige Fahrwettbewerbe, in denen beispielsweise mit Robert Blender und Hans-Peter Goldnick weitere Landesmeister bzw. Vize-Landesmeister ihre Fahrkünste unter Beweis stellen. Auch die Jugend kommt nicht zu kurz: Nachwuchsfahrer messen sich in einem kombinierten Wettbewerb aus Dressur und Hindernisfahren mit Jugendcup-Qualifikation (WBO).

Das Fahrfest begeistert jedoch nicht nur mit Spitzen-Fahrern und Fahrsport auf Welt-Niveau, sondern auch mit einem hochkarätigen Rahmenprogramm. Während die Fahrer ihre Kutschen durch den Ihlwald pilotieren, ist auf dem Landesturnierplatz Islandpferdesport angesagt. Der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband (IPZV) veranstaltet ein Hestadagar-Freizeitreiterturnier. Ausgeschrieben sind sowohl verschiedene Gangprüfungen als auch eine kostümiert und zu Musik gerittene Mannschaftskür. Am Abend des Turnier-Sonnabends erwartet die Pferdefreunde ab 20 Uhr ein großer Showabend. Die „Segeberger Pferdenacht“ präsentiert mit einem bunten Programm professioneller Showacts die beeindruckende Vielfalt des Pferdesports. Weiter geht es anschließend mit der After Show Party mit DJ Florian. Während der spannenden Entscheidungswettkämpfe am Turniersonntag sorgt das 30-köpfige Landes-Polizei-Orchester Mecklenburg-Vorpommern auf dem Platz für Stimmung. Den feierlichen Abschluss bildet ein großer Aufmarsch zum Ende des Events. (Jessica Bunjes)